

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
BBO / 81.51.00	öffentlich	2013/200	22.11.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	12.12.2013				

Wirtschaftsplan 2014 - Entwurf - der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 (Anlage 1) zu.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der Wirtschaftsplan der BBO enthält für das Jahr 2014 im Erfolgsplan einen Ansatz für einen Verlustausgleich seitens der Gemeinde Ostbevern von 254.400 €.

Folgekosten:

Für die Folgejahre sind jeweils rund 235.000 € Verlustausgleich veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Wirtschaftsplan der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (BBO) bedarf wegen der Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt der Zustimmung des Gemeinderates. Er wurde am 19.11.2013 durch die Gesellschafterversammlung der BBO einstimmig beschlossen.

Der Wirtschaftsplan umfasst:

- den Erfolgsplan,
- den Vermögens- und Finanzplan und
- die Stellenübersicht.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2014 insgesamt ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, was jedoch nur aufgrund des veranschlagten Verlustausgleichs von rd. 244 T€ möglich ist.

Veranschlagt ist in 2014 die Erweiterung der Nahwärme, die sich im Erfolgsplan ab 2015 u. a. mit höheren Erträgen bei den Erstattungen seitens der Gemeinde Ostbevern (rd. 75 T€) sowie der Auflösung der Fördermittel (rd. 13 T€) auswirkt. Im Bereich der Aufwendungen sind ab 2015 höhere Bezugskosten für die Fernwärme (rd. 30 T€), höhere Abschreibungen (rd. 37 T€) sowie Zinsen (rd. 14 T€) aufgrund der Nahwärmeerweiterung einkalkuliert.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan verwiesen.

Vermögens- und Finanzplan

Der Vermögens- und Finanzplan beinhaltet für 2014 auf der Einnahmenseite eine Darlehensaufnahme von 480 T€ für die Finanzierung der Nahwärmeerweiterung zur Ambrosius-Grundschule. Die in Höhe von 250 T€ veranschlagte Förderung im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ist noch offen. Der Antrag ist gestellt.

Auf der Ausgabenseite ist die Erweiterung des Nahwärmenetzes mit Anschluss der Ambrosius-Grundschule mit 730 T€ veranschlagt. In der letzten Gesellschafterversammlung am 18.06.2013 wurde die ausgewählte Klimaschutzmaßnahme ausführlich vorgestellt und eine Mittelbereitstellung für 2014 beschlossen, da noch nicht endgültig entschieden ist, ob die Gemeinde die Maßnahme nicht selbst durchführen muss.

Beim Inventar und der Betriebsausstattung sind in 2014 neben den alljährlich veran-

schlagten Mitteln auch 25 T€ für die Erneuerung der Kassenanlage veranschlagt. In der Vergangenheit traten diverse technische Probleme auf. Hinzu kommt, dass die Kassenanlage nur mit erheblichem Aufwand so umgerüstet werden kann, damit die neuen Geldscheine (5 und 10 €-Banknoten) von der Kassenanlage angenommen werden.

Liquide Mittel

Der Liquiditätsstand zum 01.01.2014 wird voraussichtlich einen Bedarf an Kassenkrediten von rd. 100 T€ ausweisen. Die Verbesserung zum Planansatz 2013 liegt u. a. in der in 2013 zwar veranschlagten aber nicht realisierten Erneuerung der Kassenanlage.

Die Finanzplanung bis 2017 weist einen kontinuierlichen Abbau der Kassenkredite aus.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist um eine Stelle in der Entgeltgruppe 5 erweitert worden, da eine Stelle derzeit nicht besetzt ist, jedoch für den Fall der Rückkehr des Stelleninhabers vorgehalten werden muss. Zugleich wurde ein kw-Vermerk bei einer Stelle angebracht. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung die Geschäftsführung ermächtigt, die Stellenausschreibung vorzubereiten und zu veröffentlichen.

Joachim Schindler
Bürgermeister

C. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
